

Preussische Gesetzsammlung

— Nr. 26. —

Inhalt: Verordnung, betreffend die Wiederherstellung eines teilweise abhanden gekommenen Grundbuchblatts des Amtsgerichts in Graudenz, S. 145. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden usw., S. 146.

(Nr. 10901.) Verordnung, betreffend die Wiederherstellung eines teilweise abhanden gekommenen Grundbuchblatts des Amtsgerichts in Graudenz. Vom 30. Mai 1908.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u.,
verordnen in Gemäßheit des § 92 der Grundbuchordnung (Reichs-Gesetzbl. 1898
S. 754), was folgt:

Das bei dem Amtsgericht in Graudenz teilweise abhanden gekommene Grundbuchblatt Nummer 103 des Grundbuchs von Schöntal Band 4 ist nach Maßgabe nachstehender Vorschriften wiederherzustellen:

1. Als Grundlage dienen der noch vorhandene Teil des Grundbuchblatts, der sich auf die Eintragungen in Abteilung III dieses Blattes beziehende Inhalt der Grundakten von Dofoczyn (jetzt Schöntal) Nummer 23 und 48 sowie der Hypothekenbrief über die in Abteilung III Nummer 2 eingetragene Hypothek.
2. Vor der Wiederherstellung des Blattes hat der Eigentümer an Eidesstatt zu versichern, daß ihm von einer weiteren Eintragung in Abteilung III nach der unter Nummer 2 eingetragenen Hypothek nichts bekannt sei.
3. Die Wiederherstellung erfolgt kosten- und stempelfrei.

Urkundlich unter Unserer Höchstehändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insigne.

Gegeben Potsdam, den 30. Mai 1908.

(L. S.)

Wilhelm.
Befeler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 23. März 1908, betreffend die Genehmigung des I. Nachtrags zur Ostpreussischen Landschaftsordnung vom 7. Dezember 1891, durch die Amtsblätter
der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 15 S. 146, ausgegeben am 9. April 1908,
der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 16 S. 109, ausgegeben am 15. April 1908,
der Königl. Regierung zu Allenstein Nr. 16 S. 123, ausgegeben am 15. April 1908, und
der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 19 S. 164, ausgegeben am 7. Mai 1908;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 23. März 1908, betreffend die Genehmigung des II. Nachtrags zur Landschaftsordnung, des IV. Nachtrags zu den Abschätzungsgrundsätzen der Ostpreussischen Landschaft und des I. Nachtrags zum Statute der Bank der Ostpreussischen Landschaft, durch die Amtsblätter
der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 18 S. 178, ausgegeben am 30. April 1908,
der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 19 S. 138, ausgegeben am 6. Mai 1908,
der Königl. Regierung zu Allenstein Nr. 17 S. 139, ausgegeben am 23. April 1908, und
der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 18 S. 143, ausgegeben am 30. April 1908;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 21. April 1908, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an Kleinbahn Bremervörde-Osterholz, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Bremervörde, für die Anlage einer Kleinbahn von Bremervörde über Woppswede nach Osterholz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 20 S. 121, ausgegeben am 15. Mai 1908;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 24. April 1908, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Moers für die Anlage einer Kleinbahn von Schaephuysen nach Kamp, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 21 S. 223, ausgegeben am 23. Mai 1908.